

Einige Takes zur Ablösung vom Triebfix

Claus Baldus

How to cite:

Claus Baldus, Einige Takes zur Ablösung vom Triebfix,
online: www.vordenker.de Neuss 2026, J. Paul (Ed.), ISSN 1619-9324
URL: < https://www.vordenker.de/cb/takes/00_PS_ZU_TAKES.pdf >

Hinweise zur Nutzung:

"Einige Takes zur Ablösung vom Triebfix - ein tabellenspiel für menschliche und eventuell allzumenschliche"
besteht aus insgesamt 28 Komponenten, in ebensoviele Dateien gefasst, diese hier eingeschlossen.
Das Vorwort entsteht in der Regel zuletzt, ist daher hier konsequent PostScriptum genannt.
Jede Komponente, jede Datei beginnt mit einer Navigatorseite, von der aus alle anderen Komponenten
per Link angesprungen werden können. Nur bei dieser Datei findet sich der Navigator auf der 2ten Seite.

Es empfiehlt sich, ggf. installierte pdf-PlugIns zu deaktivieren und die Darstellung ganz dem Browser zu überlassen.
(Die Hyperlinks sind relativ.)

Das Werk enthält eine Widmung.

In memoriam

Dr. Marie Günther-Hendel

Copyright Claus Baldus 2026
Citation is mandatory // vordenker.de

NAVIGATOR

00-00 *PostScriptum zu Takes*

00-00 PostScriptum zu TAKES

[01-00 TITEL](#)

[01-01 TRAINIERT](#)

[01-02 DOPPEL](#)

[01-03 TRANS](#)

[01-04 PLAN](#)

[01-05 I](#)

[01-06 VOR](#)

[01-07 RÜCK](#)

[01-08 SCHUB](#)

[01-09 STAFFEL](#)

[01-10 II](#)

[01-11 KONTEXT](#)

[01-12 SIMULTAN](#)

[01-13 AUF REISEN](#)

[01-14 VIER BILDER](#)

[01-15 III](#)

[01-16 WANDEL](#)

[01-17 FIXIERT](#)

[01-18 PLUS](#)

[01-19 4 – 4](#)

[01-20 IV](#)

[01-21 ERPRESST](#)

[01-22 ERKANNT](#)

[01-23 ERMUTIGT](#)

[01-24 VERFEHLT](#)

[01-25 V](#)

[REGISTER](#)

Takes zur Ablösung vom Triebfix – Postscriptum

Regierung agierte und agitierte in letzter Zeit im Triebfix. *Obsession*, dieser Begriff aus analytischer Psychologie, bedeutet im Alltag Lust auf *Triebschlag* und dann Verbleiben der Psyche im Triebschlag-Modus, der als *Triebfix* zum Zwang wird. – Übrigens, Verfallen an Triebfix ein ziemlich klassisch deutsches Leiden ?

Triebfix gehört zu den Ursachen von Kriegen. Kriege sind andererseits, unabhängig von Sieg und Niederlage, kein leistungsfähiges Mittel zur Gestaltung von Politik. Am Ende ist die Bilanz in jedem Fall negativ. Deshalb sind **Trainingsideen und -programme zur Ablösung vom Triebfix** Forderung und Chance unserer Zeit.

Ich rege an, dass sich besonders auch **Politiker/innen in Training zur Ablösung von und zur vorbeugenden Festigung gegen Triebfix** begeben. Die materiellen Kosten, die der Fix in den letzten Jahren verursacht hat, sind enorm, fallen zurück auf andere Anliegen von demokratischer Politik, kulturelle, soziale, kommunikative.

Der Fix bestand in der ambivalent teils **mythisch angstgetriebenen**, teils **infantil lustvollen** Idee, Russland niederzuwerfen und deutschen Moralismus triumphieren zu lassen. Das Mittel zum projektiven Austragen des Angst-Lust-Komplexes sollte weltweiter Wirtschaftskrieg gegen Russland sein. – Klima ? Erde ? Kein Interesse.

Damals hat Deutschland verloren. Wie weit wird man dieses Mal kommen ? – Damals ging es um Macht-Konkurrenz mit Grossbritannien, Krieg sei nicht zu vermeiden. Dann hielt man Krieg mit Sowjetunion für unvermeidlich und griff an. Bitte, von vornherein als Vertreibungs- und Vernichtungskrieg angesetzt.

Jetzt beschwören Politik und Militär, dass es Angriff Russlands gegen Deutschland geben könnte. Man kennt sogar schon das Datum – 2029. Nur Hochrüstung helfe, wie vor den Weltkriegen damals. Worum handelt es sich ? Regression ? – Nicht durchschaut, analysiert, diskutiert. Analyse- und Diskussionsverbot.

Regression, die sich wie jeder neurotische Defekt gegen Aufdeckung und kritische Intervention verbarrikadiert. Patient/in lenkt Therapeut/in ab, taktiert, täuscht, trickst, weigert, weicht aus – mit nur einer Intention : die Neurose gegen Kritik, Analyse und Auflösung zu schützen. Scheint paradox. Ist es aber nicht.

Patient/in hat sich lange genug eingeredet, dass es kein anderes Leben geben könne als im belasteten Triebchicksal. – Wie man jetzt von allerlei Politiker/innen quer durch die meisten Parteien hören kann, dass Aufrüstung alternativlos ist. Auch Rentner seien zur Kriegsvorbereitung gefordert – wie zu Hitlers Volkssturm.

Und da man mit der anderen Seite nicht redet, sitzt man in einer Situation fest, die professionelle Spieltheoretiker als "Gefangenen-Dilemma" kennen. – Keine Seite weiss, wie die andere reagieren wird, ob sie der Verlockung erliegen und präventiv mit Vorteil agieren wird. Also bleibt nur eines : Rüstung bis zur Selbstaufgabe.

Alternative wäre Intelligenz : **Spieltheorie** (Chancen-Kalkül), **Kybernetik** (Politik mit Rückkopplung), **Psychologie** (zur Aufdeckung von Wiederholungsmustern) und **Konzepte ausserhalb von Zwangsalternativen** : Im aktuellen Fall – Ukraine als Brückenland zwischen Ost und West, mit Vorteilen von und nach beiden Seiten.

Unmittelbar nach dem – lange provozierten – Angriff Russlands auf ukrainisches Territorium setzte in deutscher Politik unkontrolliert fesch emotionalisierte und durchaus gefährliche Rhetorik ein : Gebrauch von **Signal-Worten**, wie man es in der *General-Semantics*-Bewegung nannte. – Zu Signal-Rhetorik Anatol Rapoport :

23 Das Sprachverhalten von Psychopathen, von verbohrten "Gläubigen", von Demagogen und Opfern der Demagogie verletzt andererseits semantische Grundsätze. Solche Individuen verwechseln Wörter mit Sachen, sie bringen Abstraktionsebenen durcheinander. Der Schamane eines vorwissenschaftlichen Stammes und der Demagoge eines modernen faschistischen Staates halten sich beide an der Macht, weil die Wähler auf Worte reagieren, als ob sie Tatsachen seien. Wortmagie wie Demagogie legen es darauf an, Reaktionen der Menschen auf Symbole in enge Kanäle zu leiten, um dadurch ihre Antworten automatisch, unkritisch und unmittelbar zu machen. [Alfred] Korzybski nennt das "Signal-Reaktionen". Solche Reaktionen ermöglichen Riesenumsätze ohne Bezug auf die Qualität des Produktes. Sie tragen zu dauerhaften Feindschaften zwischen Gruppen bei und machen Kriege unvermeidlich.

2

Anatol Rapoport – *Was ist Semantik?* 1952 – In *Wort und Wirklichkeit – Beiträge zur Allgemeinen Semantik* – Ausw, Übers, Ausg Günther Schwarz – Verlag Darmstädter Blätter

Gibt es in deutschen Ministerien höherrangierte Beamte, die über Wissen zu den genannten Theorie-Linien verfügen ? Und sind Minister darauf geschult, sich von ihnen beraten zu lassen ? Was hiesse, dass in politischen Schalt- und Leitstellen *Triebfix* und der Drang zu *Triebschlag*-Reaktionen weniger wahrscheinlich würde.

Wir konnten es miterleben in den letzten Jahren : Politik, die sich auf Verdrängung verlässt. Wozu auch Personalisierung des Konflikts gehört, fixiert auf Putin.

– Dank an Joachim Paul für *Webforum*. Entschiedener Beitrag zum *Strukturwandel der Öffentlichkeit* und, soweit möglich, zum Widerstand gegen Rückbehalt-Taktik zu Information im Zugriff von Kapital und Profit und im Triebspiel zu Vormacht und Kriegskönnen. Politik täuscht über den Preis des Spiels – den **wer zahlt ?**

Jacques Prévert

J'en ai vu plusieurs . . .

J'en ai vu qui s'était assis sur le chapeau d'un autre
il était pâle
il tremblait
il attendait quelque chose . . . n'importe quoi . . .
la guerre . . . la fin du monde . . .
il lui était absolument impossible de faire un geste ou de parler
et l'autre qui cherchait «son» chapeau était plus pâle encore
et lui aussi tremblait
et se répétait sans cesse :
mon chapeau . . . mon chapeau . . .
et il avait envie de pleurer.

Ich habe einige gesehen . . .

Ich habe Einen gesehen der auf dem Hut eines Anderen sass
er war bleich
er zitterte
er wartete auf etwas . . . was immer es sei . . .
auf den Krieg . . . auf das Ende der Welt . . .
es war ihm unmöglich eine Bewegung zu machen
oder zu sprechen
und der Andere
der Andere der «seinen» Hut suchte war noch bleicher
und wiederholte unaufhörlich:
mein Hut . . . mein Hut . . .
und hatte Lust zu weinen.
[...]